

Erzgebirgsrundfahrt: Sven Krahnert neuer Tourchef

Chemnitz (18. September 2023). Die Sektion Radsport des Chemnitzer Polizeisportvereins (CPSV) stellt die Weichen für die 44. Auflage der Erzgebirgsrundfahrt. Nachdem bereits vor ein paar Wochen in Abstimmung mit dem Bund Deutscher Radfahrer (BDR) der Termin auf den 2. Juni 2024 festgezurr wurde, stehen jetzt die Strukturen im Orga-Team fest.

Wichtigste Entscheidung: Sven Krahnert übernimmt das Amt des Tourchefs. Seit 2020 ist der Polizist für die Strecke der Erzgebirgsrundfahrt verantwortlich. Der 54-Jährige folgt damit auf Volker Lange, der interimswise als Chef de Tour eingesprungen war: „Ich hatte von Beginn an angekündigt, lediglich für die 43. Erzgebirgsrundfahrt als Organisationsleiter zur Verfügung zu stehen. Ich bin eingesprungen, weil die Stelle vakant war. Es stand für mich fest, dass ich nach der 43. Auflage das Amt wieder abgeben würde“, sagt Volker Lange. Die Entscheidung, das Aufgabengebiet von Sven Krahnert zu erweitern, sieht Lange, der zudem Präsident des CPSV ist, sehr positiv: „Ich freue mich, dass ein jüngerer Mitstreiter sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe stellt. Sven bringt als begeisterter Radsportfan nicht nur die notwendige Fachkompetenz für dieses hochkarätige Rennen mit. Er genießt auch in unserem Orga-Team, das nun schon seit drei Jahren erfolgreich zusammenarbeitet, ein hohes Ansehen“, so Volker Lange und sieht die Erzgebirgsrundfahrt als größtes und wichtiges Event des CPSV.

„Für mich ist die Erzgebirgsrundfahrt eine Herzensangelegenheit. Seit fast zwanzig Jahren habe ich mit dem Radsportklassiker dienstlich oder im Ehrenamt zu tun. Mich begeistert vor allen Dingen das große Interesse an diesem Nachwuchsenrennen in der Region. Sowohl bei der 42. als auch bei der 43. Auflage konnte ich mich von den riesigen Besucherströmen entlang der Strecke überzeugen. Deshalb setze ich alles daran, dass die Erzgebirgsrundfahrt auch weiterhin Bestand hat“, so Sven Krahnert. Das Rennen sei in der Vergangenheit für die besten Nachwuchssportler eine Art Weichensteller gewesen. „Viele Radsportler, die bei der Erzgebirgsrundfahrt den Sprung aufs Podest geschafft haben, fanden sich später in internationalen Teams und renommierten Rundfahrten wieder. Namhafte Beispiele nach der Jahrtausendwende sind für mich Linus Gerdemann, Marcus Burghardt, Simon Geschke und John Degenkolb.“ Dem neuen Orga-Chef ist es wichtig, das Bundesligarennen weiterzuentwickeln und das Orga-Team zusammenzuhalten.

Ralph Müller bleibt als Sektionsleiter Kontaktmann zum BDR. Christian Ott kümmert sich um das Sponsoring. Die neu ins Leben gerufene Erzgebirgsrundfahrt Junior gehört zum Aufgabenbereich von Andreas Hirschligau. Für den Konvoi zeichnet Torsten Schönberger verantwortlich. Steffen Meißner hält die logistischen Fäden zusammen. Alexander Prüstel ist für die Homepage verantwortlich. Landestrainer Bert Dressel unterstützt mit seinen Sportlern die Logistik an Start und Ziel. Pressearbeit und Social Media liegen federführend bei Katja Lippmann-Wagner.